



Wir feiern Geburtstag!

Am heutigen 3.März feiert unser Verein „Weg des Friedens“ seinen **7.Geburtstag**. Dies möchte ich zum Anlass nehmen euch eine **Geburtstags-gruß-botschaft** zu schicken.

Wenn ich auf diese letzten 7 Jahre zurückblicke fallen mir spontan die Friedensfahrt mit den Elektroautos anlässlich von „70 Jahren Frieden in Österreich“ im September 2015 und der Schweigemarsch am 10.November 2018 anlässlich 80 Jahre Novemberpogrom in Waidhofen/Thaya und die anschließende Gedenkfeier am Jüdischen Friedhof ein.

Das Video dieser Veranstaltung ist unter dem Link <https://www.youtube.com/watch?v=28qAFr01yk4> auf you tube zu finden. Mit diesen beiden Veranstaltungen haben wir wichtige Beiträge für die Friedens- und Gedenkkultur in unserer Region geleistet.

Gerade die Thematik des Holocaust und der Nazidiktatur betreffend gibt es im Waldviertel noch viel Bedarf an Aufarbeitung.

Genauso wichtig sind die aktuellen Themen der Menschenrechte und der Flüchtlingsproblematik. Diese Anliegen haben wir besonders durch zwei Veranstaltungen im „Garten der Menschenrechte“ im letzten Jahr zum Ausdruck gebracht. Am 9.Juni fand ein Schweigemarsch gegen Rassismus im Rahmen der „Black lives matter“ Bewegung statt.

Am 19.Dezember haben wir uns mit der Abhaltung eines Schweigekreises für die Erhaltung des „Garten der Menschenrechte“ und für die Menschenrechte eingesetzt.

Alle diese vier Veranstaltungen wurden in der lokalen Presse in der NÖN und in den Bezirksblättern mit den entsprechenden Berichten veröffentlicht und entsprechend gewürdigt.

Der aktuelle Schwerpunkt unserer Friedensarbeit ist ein sehr ambitioniertes Projekt, das wir im Rahmen des Kleinprojektfonds der EU umsetzen können. Es geht dabei um die Errichtung von sechs regionalen Friedenswegen in der Grenzregion Waldviertel – Südböhmen.

Viele Menschen verbinden ihre sportlichen Aktivitäten mit dem Erforschen der regionalen Geschichte und interessieren sich für Friedensinitiativen. Für dieses Publikum möchten wir Wanderungen und Radtouren mit Tiefgang anbieten. Es geht darum das Erinnern und Gedenken an die Opfer von Gewalt und Kriegen mit einer Kultur des Friedens und der Versöhnung zu verbinden, um ein friedliches Miteinander zu fördern und zu stärken.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für Gesundheit und Frieden
Heinz Spindler